

Wenn wir mit meinem Lieblings-Fernsehurschnitt von der Woche anfangen,
wie jeden Tag, als ich stark bin, hat der Mensch natürlich Fox News geschaut.
Dort haben sie über den Human Freedom Index berichtet.
Das ist ein Erhebik, der sagt, welches ist das Freistenlamm der Welt.
Und es ist die Schweiz.
Ja, das hat die Moderatorin nicht ganz verstanden, bitte schön.
Komm, die Männer, präsentiert von EMI Café Latte.
Was hat das mit der Schweiz auf sich, also dass sie nach einem kleinen Stiefel wandern?
Sehr schön, sehr schön.
Ich habe den E-Kartman anders in einer E-Naked, aber gut, dann ist das einfach so.
Hike around naked in little boots, oder?
Das klingt etwas wie sehr eine weite Porno-Kategorie.
Einer, der mich der Arno noch anschauen würde.
Vielleicht, was sind denn deine Porno-Kategorie in der Schweiz?
Nackt in so etwas enge Stiefelungen wandern.
Für mich klingt einfach wie eine Zieste in der Ostschweiz.
Wenn man vielleicht noch einen Kuh dabei hat.
Das ist eben noch unsere Schweiz.
Freie, aber zu wenig Geld, oder?
Für Stiefel in der richtigen Grösse.
Nein, man fragt sich natürlich schon,
warum sie mir ein Freistenlamm der Welt geworden ist.
Ich sage ganz klar, das haben wir den Freiheitsdriechel zu verdanken.
Das genügt, er hat uns aufs Heiß auf den Topf.
Wir sind für die Diktatur schon recht weit oben auf dieser Liste der Freiheit.
Ja, absolut.
Aber es gehört auch etwas zu unserer Kultur.
Uhren, Schocken und Nackt in zu kleinen Stiefelungen wandern.
Das sind wir ja arbeitbar.
Sie haben es mit dem.
Aber Nackt in kleinen Stiefeln unterwegs,
ist driehbereit, sagt man als Zürich.
Aber wir müssen uns kreffen schon.
Ja, wobei man schon darf fragen,
sie mir wirklich das freiste Land der Welt,
wenn bei uns sogar geregelt ist,
um welche Zeit du gelassen darfst, schön zu sorgen.
Die Interpretation von Freiheit
ist vielleicht auch unterschiedlich, absolut.
Wir sind das freiste Land der Welt,
sagen die, oder?
Aber wir lassen uns ja auch von irgendwie viertig diktieren,
wenn wir unsere Ferien nehmen.
Oh, da ja, musst du aber so nicht.

Dann hast du ganz viel Ferien gehabt.
Wir sind mega das freiste Land.
Vor allem so an Ostern vor dem Gotthard,
oder am Morgen in der S-Bahn.
Das freiste.
Das freiste Land der Welt, auch bei den Behörden.
Da muss man sagen, mantig frei, zistig frei,
mittwoch frei.
Immer ein bisschen frei.
Aber stimmt schon.
Wir leben im grossartigsten Land der Welt, finde ich auch.
Und da muss man auch dankbar sein.
Ja, wenn die Demokratische das Wetter immer besser sein könnte.
Wenn wir schon Rosinen picken, wenn wir gut können.
Es ist wirklich absurd, wie gut es uns geht.
Auf allen Ebenen.
Ich habe es ja schon mal gesagt,
uns geht es politisch relativ safe.
Finanziell geht es zum Land relativ gut.
Und dann nicht einmal irgendwie.
Florian und Fauna, die uns bösen,
für uns ein Wett, auch stralisch, auch ein relativ safes Land.
Aber dann haben sie irgendwie noch giftige Tiere.
Nichts, bis es gibt es nichts,
wo da irgendwie gross gefördlich werden kann,
außer im Haushalt passieren die meisten Umfälle.
Die eigenleitere ist das gefördlichste.
Das giftigste Tier in der Schweiz ist ja Köttelschlangen.
Köttelschlangen?
Nein, nicht sogar.
Gut.
Ja, einfach für ganz einen Schlossverbot zu gehen.
Und da schaffen es die Leute,
das beste freiste Land der Welt.
Und da haben sie entziehend Leute von Zurenstein.
Das ist wahrscheinlich einfach die Gesichtsphysiologie.
Wir arbeiten so viel,
dass wir gar nicht Zeit haben,
unsere Gesichtsmuskeln zu trainieren.
Wir wollen aber trotzdem versuchen,
unser Lachen aufs Gesicht zu zaubern
in den nächsten 30 Minuten.
Gehen wir rein.
Jetzt kommen wir in die Männerfolge Nummer 71.

Heute reden wir über fremde Parteien,
fremde Gucke und fremde Ameisen.
Mein Name ist Stefan Büsse,
mit mir sind Aaron Herz und Michael Schweizer.
Wie geht es euch?
Herr Vorragen, Herr Vorragen.
Auch wenn ich mich aufgeregt habe in den letzten Wochen,
an den Selbst-Scan-Self-Standing-Kassen.
Das freige ich mir, dass man es selbst gerne kann.
Es ist ja auch eine Errungenschaft von diesem Land.
Man muss nicht davon ausgehen,
dass so viel mitgenommen wird.
Sicher auch, aber anyway.
Aber ich habe einfach die Leute,
die an den Selbst-Scan-Gassen gehen.
Die müssen sich bewusst sein,
die Leute, die den Herren wollen, wie ich.
Die wollen ihnen tags gerne raus.
Die ist nicht der Ort,
um jetzt im vierjährigen noch beibringen,
wie man einen Milch-Scan hat.
Okay?
Machen sie das zu Hause?
Können sie jetzt ein Kinderkassen aufbauen?
Dann warten 20 Leute in der Schlange,
dass eine Selbst-Scan-Gassen frei wird.
Und die nicht.
Ja, schau jetzt, Louis.
Jetzt nimmst du es.
So ist es drauf.
Nein, Louis!
Wirklich nicht.
Da geht man her.
Tag, tag, tag, tag.
Man hat den Plan.
Die, die es nehmen,
nicht in die Tasche oder in den Rucksack.
Einfach irgendwo auf die Seite.
Irgendwann stehen sie da.
Und wissen sie nicht, was ich nütze,
was ich nicht nütze?
Ich würde sich einen an den Selbst-Scan-Gassen
mit Münzen zahlen wollen.
Das ist mein Münzen noch abgeholt.

Junge, wenn du dein Münzen nicht hängen kannst,
dann gehst du an eine bediente Kasse
und blockierst einen Selbst-Scan.
Das ist wirklich wahr.
Oder man macht es wie an Internet.
Ja, ich finde, ehrlich,
es darf nur an die Selbst-Scan-Gassen-Welle
bei mir in einem Kurs gewesen sein.
Tag, tag, tag, tag.
Du siehst es noch ein bisschen.
Darf ich eine ganze dumme,
kinderlos lebende
Menschenfrage stellen?
Ja.
Hat es auch damit zu tun,
dass vielleicht, wenn jetzt jemand mit
dem vierjährigen Louis dort ist,
dass Louis natürlich sehr freut,
was verständlich ist,
dass wir alle als vierjähriger Freude hatten?
Ja, alles, was die Zeit vorbeigelassen hat
und das Kind beschäftigt,
ist mir recht.
Ich sehe, du hast schon zu viel Zeit mit mir verbracht.
Du bist ready zum Kind.
Grundsätzlich stimmt die Aussage,
dass es gut ist, wenn die Zeit vergeht.
Hankerum
hat es auch mit den Menschen,
mit den Personen, mit den Eltern zu tun,
wenn du eine geduldige Person bist
oder nicht.
Grundsätzlich finde ich ganz bei euch.
Da finde ich hopp, hopp, hopp.
Da kann man anderes anbrauchen,
um die Zeit zu bringen.
Aber letztendlich hat auch ein Kollege gesagt,
dass das Kind jetzt laufen.
Dann können sie so schön umstöckeln,
mit dem kleinen Feind.
Ich hatte schon dort keine Geduld,
damit das Kind so langsam läuft
und siehst die Strecke so vor mir.
Nein.

Für das gibt es selbst keine Pistole.
Das ist das Beste.
Das ist super.
Man kann die Zeit machen,
solange ich will.
Und das stört niemand.
Das ist nichts Schlimmeres.
Wenn die Leute warten,
ich fasse es eh nicht,
weil ich etwas Geduld habe.
Was ich mache, wenn ich ein Wege sehe,
das selbst keine Pistole schon draufhängt,
dann gehe ich als Killerbündner
beim Verbeilaufen.
Sympathisch.
Das mache ich natürlich nicht.
Das mache ich natürlich nicht.
Und wie kann es dir?
Das wird ausgestattet.
Das ist der Arm, Luis.
Es geht mir gut.
Erstens, wege unserem Wikipedia-Artikel.
Wir haben letztes Mal aufgeräumt,
dass wir uns den Wikipedia-Artikel aufsitzen können.
Es war nicht jemand,
die sich dem anenehren.
Wir sind kurz gescheitert wegen dem Hypodieter.
Er hatte etwas gelöscht,
weil keine Quellen angegeben wurden.
Jetzt ist der Artikel oben.
Vielen Dank.
Man könnte mit unserer Community anstellen, ist krass.
Man macht es natürlich nicht, oder?
Es ist wie mit der Atom-Macht.
Du musst nur sagen, dass du sie hast.
Wir haben nur diese Macht dahin,
aber die Armee unserer Community könnte auch mehr schicken und Zeug
für unsere Erledigen lassen, die unglaublich sind.
Super cool.
Ich könnte für mich die Post hinzukommen.
Zum Beispiel.
Zum Beispiel.
Tönt der Louis wegnehmen von der Kasse?
Ich würde es nicht selber ich mag nicht.

Ja, wirklich König.

Nein, ich finde die mega cool.

Und dann haben wir diese Woche mit Leuten unter Halt aus unserer Community am Comedy zu morgen bei SRF 3.

Kuhle Leute.

Wirklich alle, mega 2. Leute.

Und ich sehe, es ist lässig, so Leute zu haben, die uns loslassen.

Wenn es nicht auch andere sind, die uns loslassen, ist es auch okay.

Aber die waren bei mir im Self-Scanning-Kurs.

Deswegen sind es so kühle Leute.

Ja, absolut.

Und dann bin ich diese Woche mit einem Kollegen im SRF gut zu Mittag essen.

Und er ist homosexuell, schwul und hat sich seine Geschichte erzählt.

Also ich hätte mir so einen alten Mega-Straub finden,
dass das heute wirklich immer noch so abartig streng ist.

Und dann habe ich mir einfach auch noch,
ist mir noch einmal bewusst geworden, wie homophobie,
wie die weirdest Form von diese Krimineierung
oder die weirdest Form von Hass ist, die es überhaupt gibt.

Wenn jemand ein Rassist ist, aber auch Kabut ist,
wird ja deine Zisfortteile ab und zu genähert,
weil du lässig ist irgendein Artikel.

Da sind die Leute, die vor Ausländer zusammengeschlagen wurden.
So anekdotisch kannst du deinen Hass irgendwie zusammenbauen.

Da geht bei Schwulen nicht.

Was willst du dann erzählen?

Wir, Sportmann, ist mir geklaut worden von Schwulen.

Ich bin verbrügelt worden von Schwulen.

Nicht, du findest nichts,
was irgendwie negativ in der Öffentlichkeit sein könnte.
Das ist nur im Kopf.

Es gibt keine äussere Faktoren, die auf die Homophobie kommen könnten.
Das muss man sagen, das siehst du jetzt wieder.

Die Schwulen sind immer in uns Frauen weg.

Nein, das Beste, was passiert ist,
dass es vorbei läuft und sagt,
du hast vielleicht mal ein paar neue Schuhe gekauft.

Du kommst schon gut in die Tipps hin.

Es gibt eine grossartige Nummer zu genau dem Thema von Louis C.K.,
genau das, was du jetzt sagst.

Man sagt, ich würde sie noch verstehen,
wenn du am Bankkommand bist
und einen Schwulen hinter dich ankommt
und einfach in die Pimmel hineinsteckt.

Ah, verdammt, nicht schon wieder.
So, das passiert nicht.
Von was hast du Angst?
Es nimmt dir niemand etwas weg,
du machst Kinder doch alles gut.
Was ist das Problem?
Die Checks wirklich nicht.
Ich fasse es nicht.
Und dann kommen so Leute, die sagen,
nichts gegen Schwulen.
Aber solange sie in Ruhe entdecken,
haben sie Peter in den Spiegel.
Ich glaube, du wirst in Ruhe gelassen.
Wir haben ein Primitiv angemacht
von Schwulen,
wenn ihr wieder mal unterwegs war
am SVP-Buhre.
Permanente Belästigung.
Ich verstehe homophobie nicht.
Null.
Absolut null.
Das stimmt.
Das war meine Woche, homophobie und unsere Community.
Schön.
Meine bestandene Spotify-Werbung und Netflix-Trail.
Du siehst sehr endig.
Nein, ich bin diese Woche verschrocken.
Ich habe ein Podcast gelosen.
Deutsche.
Das Hack und Apokalypse.
Für den Kaffee.
Bevor der Podcast losging,
ist Werbung.
Wie wir das mit uns einen Partner machen,
dass wir sagen,
ich kaufe Emi, Kaffee, Latte, Sensors, etc.
Es ist englische Werbung.
Ich weiss aus der Branche,
dass Spotify beginnt,
das YouTube macht,
dass man Werbungen von anderen geschaltet.
Du kannst es aber als Podcast machen.
Du kannst nicht bestimmen,
weil die das sind.

Jetzt haben Sie wahrscheinlich ein Rollout gemacht.
Von ersten Accounts,
die Sie in diesem Sinn testen.
Offensichtlich ist es meine Runde.
Schreiben wir mal, ob das bei euch passiert ist.
Es ist nicht mehr wirklich Wunder.
Das Problem ist,
die deutsche Werbeindustrie ist noch gar nicht nahe.
Es ist mit Podcast-Werbung.
Es sind nicht einfach englische Werbungen gelaufen.
Es ist einfach so für amerikanische Produkte
kurerweird.
Vielleicht ist das das künftige Ding.
Nicht auf dem Stefan auch schreiben,
wenn es euch nicht passiert.
Nein, ist okay.
Stefan hat sich jetzt so 200 Amerikanerflaggen
pinzt, kauft.
Was rüberhören machen?
Ja, aber die Werbung ist einfach rübergezogen.
Aber fließt dann auch cool?
Offensichtlich.
Aber wenn amerikanische Werbe geschaltet sind,
haben wir Werbung in Frage?
Ja, von uns, die mal Werbung hören
und wir werden interessiert oder einnehmen.
Aber auch einen Punkt.
Hast du einen bezahlten?
Ja, ich kann nicht kommen.
Das ist das, was mich verwundert hat.
Eskalation?
Aber es war nur ein Tag.
Jetzt habe ich es nicht mehr.
Das ist das komische.
Vielleicht war es ein technischer Fehler.
Vielleicht ist es nicht mehr passiert.
Ist es nicht über einen VPN?
Nein.
Da hast du ein Abo?
Nein, das habe ich auch nicht.
Im Auto?
Im Zweifelsfall war es immer der Eiland.
Da waren es ein paar Monate.
Oder?

Wer könnte es auch sein?
Der Hyper-Dieter.
Nein, Isabelle Gassier.
Isabelle Gassier könnte es auch sein.
Wir kommen nachher gleich dazu.
Vorher noch schnell das wegen Netflix.
Zwar habe ich versucht,
einen schönen Abend zu machen
und etwas auf Netflix zu schauen
und auf Netflix zu schauen.
Netflix hat wirklich die Trailer abgeschafft.
Es läuft 30 Sekunden zu Mitte aus dem Film.
Du weisst, nachher genau das gleiche Film.
Wir haben das Bild angeschaut und auf dem Blockade.
Es ist wirklich ganz komisch.
Ich habe verzweifelt.
Da musst du immer auf YouTube.
Du musst den Film und den Trailer schauen.
Dann kannst du auf YouTube den Trailer schauen
und auf Netflix die Filme schauen.
Wirklich in Netflix bringen die Trailer zurück.
Was stimmt nicht mit euch?
Ganz bei dir.
Es ist eine Brauche,
die im Titel ähnlich klingt,
wie hier, wo du schon geschaut hast.
Es ist noch nichts.
Fertig ist die Auswahl.
Eine Kategorie.
Eine Auswahl.
Dann schaust du einen Drama.
Es sind die gleichen Filme.
Dann schaust du die Familie.
Es ist genau das Gleiche.
Im Moment bin ich beliebt.
Dann kommt ich in den Leon der Profi aus dem 2004 Film.
Nein, wahrscheinlich ist das der Moment.
Aber es war schon mal gut.
Der Profi ist in der Richtung.
Der Leon der Profi ist in der Richtung.
Der Leon der Profi ist in der Richtung.
Ja, aber ich habe ihn ja schon drei Mal gesehen.
Das ist super.
Wenn du nochmal schaust,

fällt der ganz neues Zeug.
Das ist schon in meinem Fernsehen.
Da bin ich einfach hängen geblieben.
Es ist ein guter Film.
Es ist schon ein weirder Dude.
Am Anfang war es krass.
Man trainiert sich so.
Das ist das Mädchen bei dir.
Nein, das ist nicht ganz okay.
Ich habe jetzt einen weiteren Teil von Leon der Profi,
der quasi Geschichte erzählt hat.
Jetzt ist Leon der Amateur.
Ja, bei der Profi wurde es Leon der Amateur.
Aber gut, nimmst du mir die Witze weg.
Okay.
Habe ich selber gut gesehen.
Ja, du möchtest wirklich für etwas einweisen.
Ich mache Leon der Amateur nach Leon der Profi.
Dann mache ich Leon der Vollprofi.
Ich habe ihn ja pensioniert.
Der Schweizer fühlt sich so veranstalten,
dass er GLP fühlt.
Jetzt kommen wir zu deiner Isabel Garcia.
Ja, wirklich.
Sie ist vor knapp zwei Wochen vom Zürcher Stimmvolk
ihrem Amt als GLP Kantonsrätin bestätigt worden.
Er hat dann nach der Wahl nach zwei Wochen gefunden.
Ich finde die FDP viel geiler.
Ich bin per Sofort dort.
Das ist v.a. für die Klima-Allianz relativ blöd.
Im Hebelkopf die neue Legislatur.
Extrem knappe Mehrheit.
Im Fall von der Isabel Garcia.
Also sagen die einen wirklich.
Und zwar wirklich die schnellste Folge der E-Bike-Fahrer.
Natürlich.
Sie hat jetzt den Rolls-Royce.
Sie hat ja eine E-Bike genommen.
Das liegt jetzt einfach hinten im SUV.
Die Aktion.
Es ist wie beim Standesamt.
Wenn du die Heuraten hast, laufst du raus.
Dann kehrst du an den Tüchern.
Wenn ein neues Bärlein läuft und sagt,

ah nein, ich möchte das.
Die FDP hat dann nach zwei Wochen gewechselt.
Nachdem sie für die GLP gewählt worden ist.
Einfach mal schnell in die FDP wechseln.
Gebt dann einfacher Weg,
um nicht wieder gewählt zu werden für vier Jahre?
Ja, das stimmt.
Einfach nicht ausstellen.
Wobei, vorsichtig.
Es gibt immer zwei Seiten.
Vielleicht war sie schon immer eine FDP-Lerin.
Einfach gefangen im Körper von einer GLP-Lerin.
Dann ist das mega mutig.
Das ist eine tragische Geschichte.
Ich bin mal auf ihrer Webseite.
Wenn sie ein Statement dazu abgibt.
Und ja, sie gibt ein Statement dazu ab.
Da muss ich schnell ablesen.
Wegen Wartungsarbeiten ist diese Webpage
für kurze Zeit offline.
Ich finde das langen als Erklärung.
Das hast du jetzt müssen ablesen.
Dann muss ich jetzt ablesen.
Daniel Jositsch.
Der wird sich auch denken,
fuck, so einfach wäre es gewesen.
So einfach wäre es gewesen.
Mittlerweile ist Isabelle Garcia
bei der FDP auch schon so.
Ich bin so unbelebt,
dass es sich überleibt,
zu den SVP zu wechseln.
Aber ich glaube, das kannst du nicht mehr retten.
Das kannst du wahrscheinlich nicht mehr retten.
Das wird ein schwieriger Move.
Es hat mich kurz erinnert,
dass Evelyn Wittner schlumpf.
Sie ist zwar rausgegrürt worden,
hat dann auch eine eigene Partei nicht gegründet.
Aber gleich, der Move ist ein Arsch-Move.
Ein fertiger Arsch-Move.
Der GLP hatte irgendwie Werbeausgaben für sie.
Und dann wächst es nach der Wahl.
Und das fragt man auch für die Wähler.

Wenn ich die GLP wähle,
dann will ich gewisse Werte wählen.
Und dann wählst du jemanden,
der die Werte vertreten vorgibt
und findet nachher,
der grüne Teil streiche ich jetzt.
Das geht einfach nicht.
Aber auch die FDP.
Ich habe einen Tweet von Christian Wasserfall gesehen,
der schreibt,
wenn sich die Linkspabel in Zürich so über den Partei wechseln,
zu der FDP aufregt,
dann muss etwas grossartiges passiert sein.
Aber du bist so dumm.
Das kann ja wirklich keiner,
der Demokratieverständnis hat,
kann das gut finden. Egal, welche Partei.
Ob das jemand ist, der von der FDP
oder von der FDP wechselt, kurz nach der Wahl.
Das ist einfach ein Saal- und Move.
Es kann sein,
dass du innerhalb einer
gewählten Legislatur,
nach zwei Jahren...
Ja, absolut, oder verkracht.
Aber wirklich zehn Tage nach der Wahl,
so wie eine...
Die hat wirklich gelb
richtig hergefickt.
Kannst nicht anders sagen.
Aber so richtig?
Wir bleiben gerade.
Politisch gehen es zu den User.
Die wirft den Schweizer Polizeibehörden
strukturell rassistisch zu sein.
Aus diesem Grund will die Jungpartei
die Polizei gerade abschaffen
und...
Man will auch alternativen sein.
Was könnte so eine Alternative sein?
Es müsste vielleicht
eine Organisation
mit einem Gewaltmonopor sein.
Das würde sicher helfen.

Aber zum Durchsitzen wäre die Waffe gut.
Es brüht die Waffe.
Es brüht Uniformen,
dass man die dann erkennt.
Und gut sichtbare Vorzeige.
Das wäre ein Alternativ.
Aber...
Wir können auch Dialogteams aufbauen,
wo kriminelle Überzeugung
zu meinem Gefängnis geht.
Man muss ja nicht immer so härtigen.
Man muss ja nicht immer so härtigen.
Es ist eine Alternative.
Es ist eine Alternative für die Polizei.
Oder AFP.
Es klingt viel weniger rass.
Das wird sein.
Gute Idee.
Wir machen den klassischen
Schweizerischen Weg.
Jeder überwacht so ein Nachbar.
Es funktioniert wunderbar.
Das würde gut gehen.
Träger ist zum Beispiel auch rassistisch.
Wenn wir gerade abschaffen
und die gehen auszulassen.
Nein, nein.
Aber welche Polizeiarbeit
könnte übernehmen?
Das wäre zum Beispiel der schwarze Block.
Wenn du einen Parkbus bekommst,
dann zerschleunst du einfach den Karten.
Das ist Effekt.
Das lernt du schnell.
Die Polizeiabschaffung ist eine blöde Idee.
Wir müssen nicht zweimal darüber diskutieren.
Es gibt ja nur etwas,
was schlimmer ist als Rassisten.
Und dann sind arbeitslose Rassisten.
Das ist das Schlimmste, was du machen kannst.
Schön frustriert.
Gute Idee.
Wir könnten jetzt die Freiheit zu Reichlern machen.
Ja, jederzeit.

Die suchen Aufgaben.
So, die so losreicheln, wenn etwas passiert.
Die Bank überfällt.
Das tut einfach gut.
Ja, wir haben Bankenfalle.
Ja, es ist gut mit Reichlern los.
Das sind ja Zuri.
Ja, schlecht.
Ich habe einen anderen Lösungsansatz.
Ich glaube, jetzt müssen die Mütterin es gehen.
Jetzt müssen die Mütterin es gehen schicken.
Von den Polizisten.
Aber es gibt offensichtlich ein Rassismusproblem
bei der Polizei.
Und darum, wenn sich Männer insbesondere,
aber das trifft die Frau,
genau gleich zu,
falsch verhalten,
dann gibt es eine Person,
die sich stoppen kann.
Und das ist die Mutter.
Ein Mann nimmt sich immer anständig,
wenn seine Mutter dabei ist.
Und sagt, es gibt ein Rassismusproblem
bei der Polizei.
Es gibt wahrscheinlich so,
wie es überall gibt.
In einem Podcast haben wir Rassisten.
Es gibt auch bei der Polizei
Leute, die am Rassismus nicht abgeneigt sind.
Sagen Sie mal so.
Aber jetzt hier in der Schweiz
von einem Rassismusproblem zu reden
bei der Polizei.
Ja, es ist ja ein Rassismusproblem.
Ich habe mit dem nicht gesagt,
alle Polizisten sind Rassisten.
Das sind es definitiv nicht.
Aber es ist klar,
ich will nicht sagen, es ist logisch,
es gibt nie ein Logik in der Rassismus.
Aber du hast immer nur
mit Leuten zu tun, die etwas schlecht machen.
In der Regel.

Du hast die ganz wenigen Fälle,
die dir mal einen alten Daumachen
über den Fuss gegenhelfen.
Oder irgendwie sonst etwas...
Wie viele alte Damen über den Fuss gegenhelfen.
Aber weisst du, was ich meine?
Du hast immer mit dem Scheiß zu tun.
In der Schweiz, in der Schweiz.
Aber irgendwann entsteht
vielleicht das Problem
von kriminellen Ausländern
nicht, dass sie kriminell auf die Welt kommen.
So einen Umstand haben sie kriminell gemacht.
Und dann hast du verhältnismäßig
weil die aus schwierigeren Umständen kommen.
Gefühlt mehr.
Also hast du dann irgendwann,
wenn du ständig mit dem Komfortier besteigst,
die sind ja alle so.
Dann braucht es schon kognitiv auch einiges
im Hinterstübchen, dass du dann merkst,
dass alle so sind.
Und dass das zu dem
zumindest gefühlten Rassismus führen kann,
ist irgendwo logisch erklärbar.
Und darum sage ich,
ich hätte es garantiert,
dass Rassismus-Problem in der Polizei geht.
Es gibt ja jetzt ein Expedition dafür.
Aber ja, es ist...
Plus die ausländische Bänder,
die in die Schweiz kommen.
Das hat ja nicht einmal mit den hiesigen Bevölkerungen gekriegt.
So irgendwelche Räuberbanden,
die in Europa ziehen.
Das ist logisch,
das ist cool.
Aber das Abschaffen finde ich schon,
das ist nicht sehr kurz gedacht.
Also ich meine,
wahrscheinlich bei häuslicher Gewalt
ist die USA dann nicht dagegen,
dass die Polizei kommt.
Und auch dort braucht es,

und wahrscheinlich noch recht oft.
Das Abschaffen ist so.
Aber in der Regel braucht es die Polizei
bei häuslicher Gewalt wegen Männer.
Und die wollen die USA auch abschaffen.
Es ist die Lösung.
Die Mütter müssen jetzt wirklich
ihre Jungs und Mädels an der Hand nehmen
und sagen, nein, nein.
Nein, Hans Werner,
dass die mir so nicht zeigen,
zu diesem netten Mann,
der versucht, etwas zu klauen.
Nein, es ist...
Das ist nur der Ruminsink,
das hat doch diese Dinge in...
Was ist das, Argentinien war oder so?
Brasilien.
Brasilien, wo die Mütter in die Stadion geholt haben
und es hat furchtzeniert.
Ich meine, wir würden auch nicht mal mehr
zu den Herrschern mit unseren Müttern anwiesen.
Unsere Mütter haben ja unseren Podcast auch schon gesehen
und gehört.
Ja, genau.
Wir bleiben in der Schweiz,
wechseln aber die Branchen
und zwar gehen wir in die Baubranchen.
Der Bau der A9 im Oberwallis
stellt planende Bund- und Finanzbehörden
vor ein Rätsel.
Beim Autobahn-Teilstück zwischen
Gampel und Rachon
ist es auf der Länge von 500 Meter
insgesamt 50 Zentimeter.
Dort ist der Autobahn nämlich
zu schmal.
Gmerkt hat man das erste, wo man
Leitplanke und Verkehrsschilder hat,
wenn er aufstellt.
Kleiner als behauptet,
diese Autobahn hat sicher ein Mann gebaut, oder?
Es beweist auch einmal mehr.
Es kommt nicht auf die Länge, sondern auf Breite.

Ja, sagen Sie mal Breite.
Sie stehen vor einem Rätsel
oder vielleicht auch vor 74 klären
Rätsel?
Wahrscheinlich.
Man ist ja zuerst davon ausgegangen,
dass der CC die 50-Santi entlang hat.
Dann haben wir gesagt, nein,
grüßen Herr Celestini.
Ja, Breaking News.
Im Wallis wird etwas gemauschelt.
Was?
Der verantwortlich qualifiziert sich
automatisch aufs Amt
vom FIFA-Präsident.
Da kann man es weit führen.
Die ersten, die Sie gemerkt haben,
nein, das ist ein weniger Platz.
Ja, das stimmt.
Auch weniger Breite, wie alle immer sagen,
ist der Schweizer.
Das ist korrekt.
Natürlich.
Er ist schon ein Autobahn,
aber nicht so eine Breite.
Er hat ein bisschen breiteren Sitz als der Arm,
aber man sieht es darin auch nicht.
Gut.
A9 in dem Wallis Sonne,
die heisst jetzt A8,5.
Viel lustiger.
Das ist wirklich sehr lustig.
Ja, aber alles in allem,
trotzdem tue ich viel besser als
50 cm Autobahn, die vorhin von der Meter wählen.
Das wäre unabhängig.
Ja, aber Freunde,
Energie sparen, nicht Autobahn sparen.
Autobahn ist knapp,
verschwenden wir sie nicht.
Das war nicht Aussage an dieser Stelle.
Ich hätte sonst noch Berge von E-Mails
in meinem Spä-Morden,
die für ein paar Zentimeter noch Abhilfe schaffen könnten.

Ich habe mich gefragt,
was die beteiligten Unternehmen
mit den 50 cm Autobahn gemacht haben.
Sie sind auf tutti.ca verauft.
Ich habe da noch ein recht langes
Schmal-Stuck-Autobahn
über Interesse.
Es gibt auch sehr lustige
Witze dazu.
Ich kann euch auf dem Thema erzählen,
die mega einfallen.
Über die Treffen sich drei Bauvorsteher,
der Zürcher Bauvorsteher,
der Walliser Bauvorsteher
und der Desiner Bauvorsteher
im Zürich Berg oben,
die Terrasse und so.
Das ist eine schöne Wohnung.
Wie haben Sie das finanziert?
Schauen Sie mal runter.
Sie sind ohne die drei Spurige Autobahn.
Die sind zwar
vier Spurige.
Die Wochen darauf
sind es beim Walliser daheim.
Der geht auch wirklich
wie ein Villa.
Richtig schön,
mit so schönen Palmen.
Was haben Sie da?
Bekose.
Bekose.
Schauen Sie mal runter.
Schauen Sie mal runter.
Die Landstraße.
Das wäre eigentlich ein Autobahn.
Wieder eine Woche später
beim Desiner und der Geld.
Der hat es anwiesen.
Ein Anwiesen.
Mit eigener Auffahrt.
Wie kannst du das leisten?
Schauen Sie mal runter.
Nein.

Voilà.
Schön.
Es war ein langer Aufbau.
Der Punkt ist ein bisschen flach,
aber es ist ein Autobahn.
Aber schmal, nicht breit.
Besser wird es nicht mehr.
Wir können jetzt auch über das Thema Gucke reden.
Der Präsident
der Vereinigten.
Da fehlt nichts hinterher.
Der Präsident
des Vereinigten
Guckeverbandes
der Stadt Lucerne
hat an der vergangenen Fasnacht in Lucerne
über 30 auswertige Gucke- Musiker gezählt.
Der Präsident
hat genau das gewischt gemacht.
Der Präsident
sagt, die kennen unsere Fasnacht
und ihre Kultur nicht.
Darum sollen sie zu Hause bleiben
und dort gefälligst ihre eigene Fasnacht machen.
So viel zum Thema
wir sind das freiste Land der Welt.
Außer mit den Fänden Gucke.
Die andere Gucke kenne ich nicht.
Die Kultur von schlechter Musik
und viel zu viel Alkohol.
Ich finde das vorsteigt so geil.
Während der Umzug die fremden Gucke gezählt hat,
die vierte Alkohol- Musiker, die fremden Gucke,
die fremden Gucke sind alle vermut.
Er hat dann recht auf den Pauken gehauen
und den Marschblasen falsch.
Sie haben es zu gut gespielt.
Sie waren vor allem zu wenig betrunken.
Ich glaube, man muss die ganze Situation
in Ruhe angucken.
Wenige Probleme haben sie mit der asiatischen Gucke,
die im Bucher kommen,
die Ure posten.
Die Gucke-Rendte haben wir schon einmal gemacht.

Jede Fasnacht komme ich wieder in den neuen Videos zu.
Aber alles ist gleich so.
Deshalb mache ich jetzt wirklich eine Gucke-Empfehlung.
Und zwar Gucke 3000.
Es ist eine Hitmel-Produktion,
genau wie die Stuberter Gang.
Sie machen die Konfetti-Punk.
Sie sagen, es hat sehr schön gefunden auf der Website,
sie sagen jetzt Trio Eugster auf Speed.
Und das stimmt.
Lassen Sie uns an.
Gucke 3000 ist auch mit verschiedenen Gucke aufgenommen.
Und mein absoluter Lieblingssong.
Ich habe heute Morgen noch gezeigt.
Ich habe die Träne in den Augen gehabt.
Nicht aus Freude, aber ich habe die Träne in den Augen gehabt.
Lieblingssong Kotsen.
Zusammen mit Mirthofo Sapsanik.
Liebe Grüezi!
Liebe Grüezi und herzliche Gratulation
zum absoluten Meisterwerk.
Mir wurde das vor zwei Jahren angekündigt
beim Dunstijahrs-Finale.
Als die Stuberter Gang dabei war,
kam der Roman Kamenzin,
die Produzent der Hitmel.
Er sagte, ich finde die Stuberter Gang schon sehr gut.
Ich finde es riesig.
Ich liebe es.
Ich habe noch etwas, das ist noch viel schlimmer.
Das wird noch viel mehr gefallen.
Er hat geliefert.
Gucke 3000.
Gucke 3000.
Gucke 3000.
Gucke 3000.
Gucke 3000.
Ja, aber bei diesem Typen verfrugst du.
Hast du irgendein Präsident von diesen Gucken anzuten?
Er hat ja auch noch angestresst.
Ich fragte mich, ob ich mit allem nicht durch die Muskeln gleiche will.
Er sagte, ich entspann jetzt.
Jetzt muss ich mal auf.
Nein, ich habe im Pfad.

Ich habe keine fremde Gucke.
Jetzt muss ich mal schauen.
Ja, jetzt ist es gut.
Jetzt suche ich doch einfach.
Ich habe einfach nicht den Plausch gehabt.
Die Herrmann hat nur aufgeregt.
Die fremde Gucke.
Nur noch schlimmer sind fremde Ameisen.
Das Problem hat die Wintertour.
Wir haben eine Wintertour in Quartier.
Wir kämpfen mit einem Plug von fremdländischen Ameisen.
Der Quartierverein hat sich mit dem Guckeverband von Luzern kurz geschlossen.
Das geht so nicht mehr.
Wir kämpfen also an keine fremden Ameisen.
Wir können ja nicht mal Deutsch.
Die Ameisenkultur von Wintertour überhaupt nicht?
Nein.
Wir können ja nicht mal Deutsch.
Die Ameisenkultur von Wintertour überhaupt nicht?
Nein.
Und dann windt die.
Islamisten, Neonazis,
jetzt noch fremde Ameisen.
Was muss die?
Noch alles für den Vertrag.
Aber sind die Ameisen kriminell?
Oder was?
Sie tun das Stil am Bahnhof.
Was ist das Problem?
Ich warte nicht auf, dass die User für die Wintertour abschaffen.
Ganz ehrlich, das sind keine fremde Ameisen.
Das sind Wolflinge.
Nachbarn.
Wer klagt in Wintertour?
Das sind viele Fachkräfte.
Es ist auch wieder nicht recht.
Es ist nicht gut.
Spezialkommand aus Zürich ist bereits angeguckt.
Zürich schickt drei Ameisenbeeren.
Die räumen jetzt mal auf.
Das ist die beste Reise.
Nein, das ist ein bisschen der Farsch.
Das ist ein bisschen die GLP von der Natur.
Du bist ein riesiges Diageil, Mann.

Ja, dein Maul ist ein bisschen verweigert.
Du musst Ameisen essen.
Voll verarscht.
Wirklich.
Du bist so gross wie ein Bär.
Oh, ich bin ein Bär.
Aber du bist eben ein...
Ameisenbär.
Viel Spaß in der Natur.
So weißt du, wie er das tut.
Ich bin auch ein Bär.
Ja, du bist mega ein Bär.
So im Wald, du weißt, du treffst dich so braun Bär.
Und du grießelst.
Ich bin Ameisenbär gehört zu uns.
Nein.
Du bist mit deinem Maul los.
Ja, wirklich so.
Du bist fix gemobbt worden als Kind.
Ja, fix.
Ich meine, meine Freundin ist im Fall ein Bär.
Ah, toll.
Du bist ein Grissli, du bist ein Braumber.
Ja.
Du bist noch Ameisenbär.
Aber du bist mega nett.
Du bist so zünglich.
Oh Gott.
Was haben sie in diesem Winter, die Ameisen erkannt?
Dass das fremde Ameisen sind?
Ah, der Kopfdücher.
Ja, so ganz herzige kleine Kopfdücher.
Ich bete sie da nur am Schiff.
Die Ameisen sind okay, solange sie nicht auf die Sonne gucken können.
Ja.
Das ist wichtig.
Das haben wir nicht durchgehalten.
Solange ist alles gut.
So, Damen und Herren,
wir sind thematisch schon wieder am Schluss,
haben es selbstverständlich noch den YouTube-Kommentaren
in diesem Fall.
Der YouTube-Kommentar von der Woche
kommt vom Ruckhart

66.

Das ist sein Klarnamen.

Das ist total.

Alle haben ihn nicht mehr aufgezogen.

Ich bin nicht 86.

61.

Das ist nicht hyperdieter.

Er findet auf jeden Fall

Johnny ist bis jetzt

mein bisheriger Highlight von euch gestern.

Er war ein super Volk bis auf den Schluss.

Auch wenn ich es recht unnötig finde,

dass ihr als Kommentar von der Woche
euch über jemanden Lustig macht.

Ja.

Wo ein Kommentar geschrieben hat.

Hast du das gemacht?

Nein, das würde ich mir nie machen.

Es ist ein Ruckwassern-Knecht.

66.

Nein.

Das Cuba- channel.

Ja, da cementiert es.

Bitcoin, Architekten.

Sie haben ja Lustig gemacht

über ein Kommentator.

Alle kommt rein.

Wir können nicht so lernen

im Ruckhart.

Nein, ich prepare

im Ruckhart💎-Meisternasing.

palm

Wir kommen VIDEO

Es ist eine konstruktive Kritik.

Absolut.

Wo man auch so einfach annehmen kann und sagt, ja, da ist es lustig.

Ich bin ja nicht dabei.

Ich bin ja nicht dabei.

Aber, wer öffentlich kommentiert, also wer den Kopf zum Feinste aussieht, kann es auch
mal regnen.

Das stimmt.

Das stimmt.

Aber das ist jetzt nicht im Bösen gekommen.

Nein, überhaupt nicht.

Nein, das ist doch alles gut.

Wie du gesagt hast, ist es irgendwie gemächt.

Ja.

Der hat ja gesagt.

Das habe ich nicht gesagt, aber das stimmt ja auch.

Ich habe es gesagt.

Grüezi.

Grüezi, Adi Gennrockhardt, 66 der Profi.